

Landesweite Stellenausschreibung

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist im Polizeipräsidium Oberhausen auf der Führungsstelle der Direktion Verkehr eine unbefristete Vollzeitstelle (39,83 Stunden/Woche) als

Sachbearbeiter/-in (m/w/d) (EG 9 b TV-L)

zu besetzen.

Das Polizeipräsidium Oberhausen ist mit ca. 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Oberhausen verantwortlich. Die Behörde wird vom Polizeipräsidenten geleitet; er wird dabei von seinen Direktionen Gefahrenabwehr / Einsatz, Kriminalität, Verkehr und Zentrale Aufgaben sowie dem Leitungsstab einschließlich der Pressestelle unterstützt.

Der zu besetzende Aufgabensachbereich befindet sich in der Führungsstelle der Direktion Verkehr. Die Mitarbeiter/-innen der Führungsstelle regeln den Geschäftsbetrieb der Direktion und vertreten die Direktionsleitung nach innen und außen. Sie koordinieren als Bindeglied die Zusammenarbeit mit den Dienststellen innerhalb der eigenen Direktion sowie die Zusammenarbeit mit den Direktionen Kriminalität, Verkehr, und Zentrale Aufgaben.

Organisatorische Anbindung und Führung	<ul style="list-style-type: none">• Direktion Verkehr/ Führungsstelle• Unterstellung: Leiter/-in der Führungsstelle• vertritt: ./.• wird vertreten durch: ./.• kein personaler Verantwortungsbereich
Formale Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor, Diplom (FH)) in den Fachrichtungen Verkehrswesen /-management /-planung /-betriebswirtschaft <p>sowie</p> <ul style="list-style-type: none">• gültige Fahrerlaubnis der Klasse B
Wünschenswerte Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Vorverwendung in der öffentlichen Verwaltung, vorzugsweise im Bereich der Polizei• sichere Ausdrucksweise in Wort und Schrift• gute Kenntnisse der MS-Office Produkte, insbesondere Excel
Erfolgskritische Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">• statistische Auswertungen und Analyse aller Verkehrsunfall-Vorgänge• Erstellung von Verkehrslagebildern und Berichten zur Planung von präventiven und repressiven Maßnahmen der Verkehrsunfallbekämpfung• Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Besprechungen mit verschiedenen Arbeitskreisen• Organisation, Planung und Durchführung von Ortsbesichtigungen• Erstellung von Konzepten zur Verkehrssicherheit• Beantwortung von Anfragen und Beschwerden in verkehrsrechtlichen Angelegenheiten

Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale	<ul style="list-style-type: none"> • Fachwissen • Analytische Fähigkeit • Eigenständigkeit • Entscheidungs- und Umsetzungsfähigkeit • Flexibilität im Handeln • Auftreten / Repräsentation • Kommunikationsfähigkeit • Konfliktfähigkeit • Kooperationsfähigkeit
---	---

Hinweise

Der Dienstort befindet sich im Polizeipräsidium Oberhausen, zunächst am Standort Duisburger Straße 375, 46049 Oberhausen. Nach den Sanierungsmaßnahmen befindet sich der Dienstort Wilhelmplatz 2, 46145 Oberhausen.

Die Stelle erfordert die grundsätzliche Bereitschaft zur Weiterbildung sowie zur gelegentlichen Dienstverrichtung auch außerhalb der Regelarbeitszeit.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen ist weiter bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung zu fördern. Bewerbungen von geeigneten schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen mit Behinderung i. S. d. § 2 SGB IX sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen von Personen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen, werden begrüßt.

Besteht der Wunsch nach Teilzeitbeschäftigung, wird im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen des Arbeitsplatzes und gewünschte Gestaltung der Teilzeit) geprüft, ob dem Teilzeitbegehren entsprochen werden kann.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Eine Eingruppierung erfolgt in die EG 9 b TV-L, die jeweilige Stufenzuordnung innerhalb der Entgeltgruppe ist nach erfolgter Auswahlentscheidung individuell zu überprüfen.

Verfahren

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (**mindestens** Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Nachweis abgeschlossene Berufsausbildung / Studium, Nachweis über Führerschein, Nachweis über einschlägige Berufserfahrung anhand von Arbeitgeberzeugnissen, ggf. Praktikumsbescheinigungen, Fortbildungsnachweise, ggf. Nachweis über eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung) sowie der unterschriebenen Datenschutzerklärung richten Sie bitte **bis spätestens zum 26.06.2020** an das

Polizeipräsidium Oberhausen
Direktion ZA / ZA 2 / ZA 2.1
Friedensplatz 2-5
46045 Oberhausen

Bewerbungen **per E-Mail** an das Bewerbungspostfach **BWB.Oberhausen@polizei.nrw.de** sind ausdrücklich erwünscht (nach Möglichkeit in einer PDF-Datei).

Unvollständige Bewerbungen werden im Verfahren nicht berücksichtigt.

Bei schriftlicher Bewerbung reichen Sie bitte keine Originaldokumente ein und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen, Folien o. A. da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Eventuell angefallene Bewerbungs- und Reisekosten sowie ggf. anfallende Umzugskosten werden durch das Polizeipräsidium Oberhausen nicht erstattet.

Bitte geben Sie in Ihrem Anschreiben Ihren frühesten Eintrittstermin bzw. Ihre Kündigungsfrist an.

Wenn Sie bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, dann ist in der Bewerbung das Einverständnis zur Anforderung der Personalakte zu erklären.

Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen unter Berücksichtigung des Datenschutzes vernichtet.

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen/Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Arbeitsprobe und Interview in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Für weitere Informationen zu der ausgeschriebenen Funktion steht Ihnen der Leiter der Führungsstelle Verkehr, Herr PHK Nowack, unter der Rufnummer 0208 / 826-3510 (CN-Pol-Nr.: 07 247 3510) gerne zur Verfügung.

Ihre Fragen zum Ablauf des Bewerbungsverfahrens beantwortet Ihnen Frau Finke unter der Rufnummer 0208 / 826-3212 (CN-Pol-Nr.: 07 247 3212).

gez. Dierselhuis

Veröffentlichung:

Arbeitsagentur
LAFP NRW
Stellenmarkt NRW
Behördeninterner E-Mail Verteiler
Intranet
Facebook und Twitter (über Pressestelle)

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch das PP Oberhausen für Stellenausschreibungen

Aufgrund Ihrer Bewerbung auf eine Stellenausschreibung des PP Oberhausen werden im erforderlichen Umfang Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Im Sinne der Art. 13, 14 EU Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 (EU DSGVO 2016/679) gibt das LKA NRW Ihnen für die Bearbeitung Ihrer personenbezogenen Daten als Verwaltungshandeln hierzu folgende Informationen:

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Polizeipräsidium Oberhausen
Friedensplatz 2-5
46045 Oberhausen
Telefon: 0208 826-0
Fax: 0208 826-3149
E-Mail: poststelle.oberhausen@polizei.nrw.de

2. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter
- persönlich -
Polizeipräsidium Oberhausen
Friedensplatz 2-5
46045 Oberhausen
Telefon: 0208 826-0
Fax: 0208 826-3149
E-Mail: datenschutz.oberhausen@polizei.nrw.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Gemäß § 18 Abs. 1 DSG NRW darf das PP Oberhausen Ihre personenbezogenen Daten als Bewerberin oder Bewerber zu einer Stellenausschreibung zur Eingehung eines Beschäftigungsverhältnisses verarbeiten. Mit dem Zusenden Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass wir die von Ihnen übermittelten Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung verarbeiten dürfen. Wir weisen allerdings ausdrücklich darauf hin, dass ohne Ihre Zustimmung zur Verarbeitung der Daten eine Teilnahme am Bewerbungsverfahren nicht möglich ist.

Im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung kann es auch erforderlich sein, besondere Kategorien personenbezogener Daten i. S. d. Art. 9 Abs. 1 EU DSGVO 2016/679 (bspw. Gesundheitsdaten) i. V. m. § 18 Abs. 3, 6 DSG NRW zu verarbeiten.

4. Empfänger und Kategorien von Empfängern

Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich vom PP Oberhausen verarbeitet. Dort erhalten nur diejenigen Stellen Ihre Daten, die mit der Vorbereitung und der Durchführung Ihres Bewerbungsprozesses betraut sind.

5. Daten, die nicht bei Ihnen erhoben werden

Für die Eingehung eines Beschäftigungsverhältnisses ist ggf. die Einsichtnahme in Ihre Personalakte Ihres bisherigen Arbeitgebers erforderlich, welche gemäß § 18 Abs. 1 Satz 3 DSG NRW jedoch nicht ohne Ihre Zustimmung erfolgen kann. Zudem ist bei Neueinstellungen gemäß den Vorgaben des § 18 Abs. 4 DSG NRW eine Sicherheitsüberprüfung erforderlich, für die eine Einwilligung Ihrerseits nicht erforderlich ist. Die Daten dürfen hierbei in den Vorgangsverwaltungs- und Informationssystemen der Polizei- und der Verfassungsschutzbehörden verarbeitet werden. Hierzu dürfen Ihre Daten auch an die Verfassungsschutzbehörden übermittelt werden.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten, die vor der Eingehung eines Beschäftigungsverhältnisses erhoben wurden, werden gemäß § 18 Abs. 7 DSG NRW unverzüglich gelöscht, sobald feststeht, dass ein Dienst- oder Arbeitsverhältnis nicht zustande kommt, es sei denn, dass Sie in die weitere Speicherung eingewilligt haben oder dass Fristen für die Geltendmachung von Ansprüchen nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz vom 14. August 2006 (BGBl. I S. 1897) in der jeweils geltenden Fassung abzuwarten sind. Nach Beendigung Ihres Beschäftigungsverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, wenn diese Daten nicht mehr benötigt werden, es sei denn, dass Rechtsvorschriften der Löschung entgegenstehen.

7. Betroffenenrechte

Nach Maßgabe von Art. 15 EU DSGVO 2016/679 haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten im Rahmen der zu 3. angeführten Zwecke einschließlich eventueller Empfänger und der geplanten Speicherdauer zu erhalten. Sollten nach Ihrer Meinung unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen gemäß Art. 16 DSGVO 2016/679 ein Recht auf Berichtigung zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. (Art. 17, 18 und 21 EU DSGVO 2016/679).

Zudem haben Sie das Recht, sich hinsichtlich zu allen Fragen, die sich mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung ihrer Rechte gemäß dieser Verordnung im Zusammenhang stehenden Fragen ergeben, den Datenschutzbeauftragten des PP Oberhausen zu Rate ziehen. Zudem bleiben Regelungen aus dem Personalvertretungsrecht unberührt.

8. Beschwerderecht

Sie haben weiterhin das Recht, sich bei Beschwerden an die zuständige Aufsichtsbehörde (in NRW die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit) zu wenden.

Kontaktdaten:

LDI NRW

Kavalleriestr. 2-4

40213 Düsseldorf

Telefon: 0211 38424-0

Telefax: 0211 38424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Internet: www.ldi.nrw.de